Neuigkeit | Ausstellung

„Schräge Typen“ in der Bibliothek am Campus Schöneberg

Die Ausstellung „Schräge Typen“ mit Plastiken von Marina Schmiechen ist noch bis zum 9. Februar 2019 in der Bibliothek der HWR Berlin zu sehen.

30.10.2018

Unter den Plastiken finden sich Sänger wie David Bowie oder Udo Lindenberg, Musiker wie Frank Zappa, die Beatles oder Ralf Hütter von der deutschen Band Kraftwerk. Aber auch Politikerinnen und Politiker, Künstlerinnen und Künstler oder unbekannte Alltagshelden – Leseratten, Büromenschen, Blumenmänner – sind Teil der skurrilen Runde. Die Künstlerin Marina Schmiechen, geboren 1964, beschäftigt sich seit ihrer Jugend mit Ton und anderem formbaren Material sowie mit Popkultur. Seit 2013 bringt sie diese beiden Fertigkeiten zusammen und schafft unverwechselbare Plastiken. Zu sehen sind sie in der am 25. Oktober eröffneten Ausstellung in der Hochschulbibliothek am Campus Schöneberg.

Die „Schrägen Typen“ haben eines gemeinsam: Sie sind alle sehr schmal und dürr. Trotzdem ist es der Berliner Künstlerin gelungen, in ihren Plastiken den Kern der Persönlichkeit dieser Typen zum Ausdruck zu bringen. Wer gemeint ist, erkennt man auf den ersten Blick. Die Figuren wurden aus Aeroplast und Gips geformt und mit Aquarellfarben und Gouache bemalt. Jeder Typ ist ein Einzelstück, bis heute sind mehr als 250 Figuren entstanden. Die Presse hat mehrfach über die Plastiken von Marina Schmiechen berichtet, die bereits an verschiedenen Orten in Hamburg, Köln und Berlin ausgestellt wurden.

Die Ausstellung ist noch bis 9. Februar 2019 zu sehen.

HWR Berlin, Bibliothek am Campus Schöneberg, Haus A, Badensche Str. 52, 10825 Berlin

Mo, 10-21 Uhr,
Di-Fr, 10-19 Uhr,
Sa, 10-15 Uhr